

Neues aus der Sälzerschule

Elternbrief Oktober 2025

Schuljahr 2025/26

Liebe Sälzerfamilien,

→ Rückblick auf den Schulstart:

Die ersten Schulwochen liegen nun schon hinter uns, unsere 116 Schulanfänger*innen sind fröhlich in der Schulgemeinschaft aufgenommen worden, die Viertklässler*innen waren zur einwöchigen Klassenfahrt in Nachroth-Wiblingwerde auf einer Walderkundungstour, die Radfahrausbildung wurde abgeschlossen, die einzelnen Schulgremien haben getagt, kurz gesagt: Der Schulbetrieb ist wieder im vollen Gange.

Nun möchten wir Ihnen ergänzende wichtige Informationen mitteilen und nochmal an Termine erinnern:

→ Wahlen:

Frau Schorcht wurde als Schulpflegschaftsvorsitzende von der Schulleitung und der Elternpflegschaft verabschiedet. **Frau Blanke** (Vorsitzende) und Frau Wunsch (Vertreterin) sind nun die neuen Vorsitzenden der Elternpflegschaft.

→ Lehrkräftefortbildung Effort-A:

Im Rahmen dieses Projektes, „Schule international entwickeln“ hatten wir Besuch von zwei Lehrerinnen aus Den Haag, die sich in unserer Schule umsahen und viele Eindrücke und Informationen gewannen. Begeistert waren sie vor allem von verschiedensten Unterrichtsprozessen und den individuellen Lernkonzepten innerhalb der Schulgemeinde.

→ Personelle Veränderungen:

Zum Schuljahresbeginn konnten wir Miriam Hillebrand, Leonie Quel und Hannah Neuendorff als neue Kolleginnen an unserer Schule begrüßen. Seit dem ersten Oktober zählt nun auch Tobias Krumkamp zum Kollegiumsteam. Wir freuen uns sehr über die Neuzugänge, die unser Team tatkräftig unterstützen.

→ Lernzeiten statt Hausaufgaben:

Anlass für das **Pilotprojekt** des Lehrerkollegiums:

Der Lehrplan für die Grundschulen fordert eigenverantwortliches und individuelles Lernen entsprechend der verschiedenen persönlichen Entwicklungen eines jeden Kindes.

Auch Erkenntnisse aus Interviews im Rahmen einer studentischen Befragung in Zusammenarbeit mit der Universität Paderborn zum Thema Hausaufgaben an unserer Schule zeigen, dass Hausaufgaben im üblichen Sinne verändert werden müssen.

Unser Ziel ist es, durch individuell abgestimmte Lernangebote eine **gute Arbeitshaltung** zu fördern sowie **die Lernfreude** und den motivierenden Umgang mit den Lerninhalten zu erhalten. Durch eine stärkere individuelle Förderung können so Über- und Unterforderung vermieden werden.

Hausaufgaben im üblichen Sinne ersetzen wir durch ein neues „Lernzeitkonzept“.

Das neue Konzept zielt darauf ab, neue Lernformen zu unterstützen. Lernzeiten werden von Lehrkräften oder anderen pädagogischen Fachkräften begleitet. In diesen Lernzeiten, integriert im Stundenplan, sollen individuelle Förderungen weiter ausgebaut und Unterrichtsinhalte vertieft werden. Die Kinder erhalten dienstags und donnerstags die herkömmlichen Hausaufgaben, welche von den Eltern oder der OGS betreut werden. Freitags müssen dann gegebenenfalls noch vergessene Hausaufgaben als „Bummelaufgaben“ nachgearbeitet werden.

- Die Lernzeiten sind zweimal wöchentlich, montags und mittwochs, im Stundenplan verankert.
- In den Lernzeiten arbeiten die Kinder an individuell zugewiesenen Lernaufgaben, die zur Festigung und zur Vertiefung bereits erarbeiteter Lerninhalte dienen. Ebenso können fehlende Kenntnisse aufgearbeitet werden.

Regeln und Rituale in der Lernzeit

- Während der Lernzeit gelten die Regeln und Rituale der jeweiligen Klasse.
- Im Sinne des selbstständigen Lernens erhält jedes Kind an den jeweiligen Lern- und Leistungsstand angepasste Aufgaben, an denen es intensiv arbeiten soll.

Aufgabe der Lehrkräfte in der Lernzeit

- Die unterschiedliche Entwicklung von Grundschulkindern erfordert es, Aufgaben dem jeweiligen Kind anzupassen.
- Die Kinder arbeiten an bereitgestellten Aufgaben mit Materialien. Die Lehrkraft steht den Kindern helfend zur Seite.

Zusatzmaterial zum Fördern und Fordern der Kinder stellt die Lehrkraft bereit.

Aufgabe der Eltern

Dienstags und donnerstags erhalten die Kinder Hausaufgaben, die entweder zu Hause oder in der OGS erledigt werden. Freitags werden die Aufgaben nachgearbeitet, die während der Lernzeit nicht erledigt wurden.

- Eltern begleiten ihr Kind, geben positive Verstärkung und unterstützen die Umsetzung der Lernaufgaben zu Hause.
- Eltern begleiten und unterstützen bei der Erledigung von nachzuholenden schriftlichen Aufgaben.
- Gemeinsame Erledigung der mündlichen täglichen Aufgaben: Lesen, Kopfrechnen
- Kontrolle des Hausaufgabenhefts mit wöchentlicher Unterschrift
- Sichten der Schultasche mit dem Kind (Vollständigkeit der Lehr- und Lernmittel, Sauberkeit und Ordnung)
- Elternpost lesen

Evaluation der Lernzeit

Im Rahmen unterschiedlicher Gremien, Lehrerkonferenz, OGS, Schulpflegschaft und Schulkonferenz, wird das Lernzeitkonzept besprochen und evaluiert. Die Ergebnisse daraus werden in die weitere Konzeptentwicklung mit einfließen.

→ Wichtige Vorplanungen:

Am Montag **24.11.2025** haben wir eine Ganztagskonferenz, es ist an diesem Tag **unterrichtsfrei**. Die Betreuung der Kinder ist durch die OGS gewährleistet.

Vom **25.11-28.11.2025** werden wir wieder unsere „Glühwürmchentage“ veranstalten. Auf dem Schulweg benutzen die Kinder möglichst viele reflektierende und leuchtende Gegenstände: Sicherheitswesten, Reflektorbänder, blinkende Mützen, funkelnde Lichterketten....

Wir sind alle sehr gespannt, was den Kindern so einfällt.

Als leuchtende Glühwürmchen ziehen die Kinder die Blicke der Autofahrer ganz besonders auf sich, so wird jedes Kind besser gesehen und wahrgenommen. Mit dieser Aktion wollen wir die Autofahrer noch einmal besonders daran erinnern, dass morgens viele Kinder auf dem Weg zur Schule sind und dass sie gut auf sich achten müssen.

Das gesamte Kollegium der Sälzerschule wünscht Ihnen und Ihren Kindern erholsame Herbstferien und eine schöne Zeit miteinander!

Herzliche Grüße aus der Sälzerschule



Schulleiterin